



bmask.gv.at

BUNDESMINISTERIUM FÜR
ARBEIT, SOZIALES UND
KONSUMENTENSCHUTZ

IDEE

Sozial- und Arbeitsminister Rudolf Hundstorfer vergibt heuer erstmals den ESF-Innovationsaward 2011 für herausragende Projekte, die durch Mittel des Europäischen Sozialfonds (ESF) ermöglicht werden.

AUSZEICHNUNG

Ausgezeichnet werden Beschäftigungs- und Bildungsprojekte für Jugendliche und junge Erwachsene, die durch besonders kreative Art und Weise Jugendliche ansprechen, Methoden der Beratung weiterentwickeln und neue Formen der Zusammenarbeit ermöglichen.

TEILNAHME

Gesucht werden Projekte, die sich an Jugendliche und/oder junge Erwachsene im Alter von 14 bis 25 Jahren wenden. Eingereicht werden können aktuelle wie auch abgeschlossene Projekte, die in der Förderperiode 2007 bis 2013 aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds kofinanziert werden bzw. wurden.

EINREICHFRIST

Die Einreichung zum ESF-Innovationsaward 2011 ist von **21. September bis 19. Oktober 2011** möglich. Ein Online-Formular finden Sie auf der Website: www.esf.at

BEWERTUNG

Eine unabhängige ExpertInnen-Jury wird aus den eingereichten Projekten die besten fünf auswählen. Diese stellen sich von **2. bis 25. November 2011** einem Online-Publikumsvoting. Daraus werden das Siegerprojekt und die zwei Auszeichnungen ermittelt.

PREISE

Das Siegerprojekt erhält neben einer Trophäe ein Preisgeld in der Höhe von 3.500 Euro. Das zweit- und drittgerichte Projekt wird mit einer Urkunde und einem Preisgeld in der Höhe von 1.000 bzw. 500 Euro ausgezeichnet.

VERLEIHUNG

Der ESF-Innovationsaward 2011 wird von Sozial- und Arbeitsminister Rudolf Hundstorfer im Rahmen einer feierlichen Veranstaltung am **2. Dezember 2011** in Wien übergeben.

KONTAKT

Alle Informationen zur Einreichung finden Sie unter www.esf.at/award. E-Mail: award@esf.at

Der Europäische Sozialfonds steht für Beschäftigung, aktive Arbeitsmarktpolitik und den Kampf gegen Diskriminierungen jeglicher Art. In Österreich hat der ESF in den letzten zehn Jahren zahlreiche Innovationen in der Arbeitsmarkt-, Bildungs- und Gleichstellungspolitik vorangetrieben. www.esf.at